

Baden-Württemberg International • Postfach 101751 • 70015 Stuttgart • Germany

An die
Geschäftsleitung,
Export- und Einkaufsabteilung,
Länderreferenten

Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart
Germany
Telefon: +49(0)711 22787-0
Telefax: +49(0)711 22787-22
E-Mail: info@bw-i.de
Internet: www.bw-i.de
www.bw-invest.de

Gesprächspartner
Christina Ruffert

Durchwahl
+49(0)711.22787-54

Fax
+49(0)711.22787-72

E-Mail
christina.ruffert@bw-i.de

Datum
17.06.2010



**BADEN-WÜRTTEMBERG-FORUM
IN MALAYSIA, VIETNAM, SINGAPUR**

Ihre Verbindung nach Südostasien



Baden-Württemberg

Reise von Ministerpräsident Stefan Mappus nach Malaysia, Vietnam und Singapur vom 16. bis 23. November 2010

mit Baden-Württemberg-Foren "Produktionstechnik der Zukunft" für Unternehmen und Forschungseinrichtungen veranstaltet von Baden-Württemberg International (bw-i)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ASEAN-Region bildet mit ihren 10 Mitgliedsstaaten einen schnell wachsenden Wirtschaftsraum mit mehr als 570 Millionen Menschen und einem BIP von 1,5 Bio. US\$. Selbst im Krisenjahr 2009 wuchsen die ASEAN-Staaten leicht um durchschnittlich 1,2%. Die Asiatische Entwicklungsbank prognostiziert den ASEAN-Staaten inzwischen für 2010 sogar ein BIP-Wachstum von durchschnittlich 5,1%.

Seit dem 01. Januar 2010 besteht das neue Freihandelsabkommen zwischen China und 6 ASEAN-Staaten (darunter Malaysia und Singapur), 2015 werden weitere ASEAN-Mitglieder (darunter Vietnam) folgen. Damit schmiedet Asien den **größten Binnenmarkt der Welt** und schafft enorme Perspektiven für die deutsche Wirtschaft.

Ministerpräsident Stefan Mappus trägt dieser rasanten wirtschaftlichen Entwicklung Rechnung und wird auf einer seiner ersten großen Auslandsreisen im Amt mit einer baden-württembergischen Wirtschaftsdelegation im November Malaysia, Vietnam und Singapur besuchen.

Gesellschafter
Land Baden-Württemberg
L-Bank
Landeskreditbank Baden-Württemberg
Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag e.V.
Landesverband der Baden-
Württembergischen Industrie e.V.
Baden-Württembergischer
Handwerkstag e.V.
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Wirtschaftsminister
Ernst Pfister, MdL
Geschäftsführung
Dr. Michael Hagenmeyer (Vorsitz)
Dr. Herbert Neuland
Sitz der Gesellschaft
Stuttgart
Registergericht
Stuttgart, HRB 11771
Ust.-ID. Nr.
DE 147814501
Bankverbindung
BW-Bank
BLZ: 600 501 01
Kto.: 2131362
IBAN DE 85 6005 0101 0002 1313 62
BIC/SWIFT-Code: SOLA DE 33

Im Mittelpunkt dieser Reise stehen die von Baden-Württemberg International organisierten **Baden-Württemberg-Foren zum Thema "Produktionstechnik der Zukunft" in Kuala Lumpur und Singapur**. Bei diesen Veranstaltungen werden Baden-Württembergs hoch innovative Produkte und der neueste Stand der angewandten Forschung auf dem Gebiet der Produktions- und Automatisierungstechnik einem interessierten und hochkarätigen Fachpublikum präsentiert. Im Rahmen dieser Foren haben Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte in einem Vortrag vor Unternehmen, Experten und Entscheidungsträgern aus Malaysia und Singapur vorzustellen. Profitieren Sie außerdem vom engen Austausch mit Vertretern der Forschung, Hochschuleinrichtungen und Instituten der angewandten Forschung Baden-Württembergs innerhalb der Delegation.

In **Vietnam** plant bw-i eine **hochrangige Wirtschaft-Politik-Veranstaltung** in Hanoi, um vietnamesischen Entscheidungsträgern die Leistungen der baden-württembergischen Unternehmen und Forschung auf diesem Gebiet zu präsentieren.

Ergänzt werden diese Präsentationsveranstaltungen jeweils mit individuell für Ihr Unternehmen nach Ihren Zielvorgaben vereinbarten **Kontaktgesprächen** mit malaysischen, singapurischen und vietnamesischen Unternehmen sowie mit einem **umfangreichen Rahmenprogramm**.



Malaysia (prognostiziertes BIP-Wachstum 2010: 5,3%) sieht sich deutlich als kapitalintensiven Standort, in dem internationale Unternehmen wie Infineon und BBraun mit weltgrößten Produktionsstätten vertreten sind. Der Maschinenbau und der Automatisierungssektor sind in Malaysia traditionell schwach ausgeprägt, daher bringen internationale Produzenten die erforderliche Hochtechnologie i.d.R. mit, um die Produktion auf welthöchstem Niveau zu sichern. Technologie aus Baden-Württemberg steht hierbei vielfach im Vordergrund. Malaysia wird in Zukunft ganz maßgeblich von der ASEAN + 1 (neue Freihandelszone mit China) profitieren. Aufgrund seiner ethnischen Zusammensetzung – 25% chinesischer, 8% indischer Abstammung, 60% Malaien (Islam) verknüpft mit 1,1 Mio. Gastarbeitern aus Indonesien, ist Malaysia ethnisch und geographisch bestmöglich platziert, um am Wachstum der großen Zukunftsmärkte China, Indien und Indonesien teilzuhaben. Darüber hinaus hilft die Islamorientierung dem Land, mit den ölreichen Nationen im Orient zu kooperieren. So stammen die größten Investitionen der letzten Jahre z.T. aus dem Orient.



Vietnam (prognostiziertes BIP-Wachstum 2010: 6,5%) hat selbst im Krisenjahr 2009 real um rund 5,3% zugelegt und damit die weltwirtschaftliche Krise erheblich besser verkraftet als die meisten anderen Staaten. Für Vietnam sprechen neben seiner zentralen Lage günstige Löhne und Gehälter sowie die junge, talentierte, wissbegierige und ehrgeizige Bevölkerung. Mehr als 100.000 in Deutschland ausgebildete vietnamesische Akademiker und Fachkräfte stellen für den deutschen Mittelstand eine besondere Chance dar. Überzeugend wirkt ferner, mit welcher Konsequenz und Akribie die politische Führung in Hanoi den Reformprozess zur Marktwirtschaft und die Integration in die Welthandelsgemeinschaft erfolgreich vorantreibt. Zu den wichtigsten Zielsetzungen der vietnamesischen Regierung zählen die Verringerung der Importabhängigkeit des Landes und die Implementierung einer Basisindustrie für den Zeitpunkt, zu dem die jährlichen Milliarden der internationalen Geber wegfallen. Auch spürt Vietnam seit seinem WTO-Beitritt im Jahr 2007 den Druck, Produkte auf Weltmarktniveau zu produzieren. Im Jahr 2020 wird Vietnam 100 Mio. Einwohner haben, was es darüber hinaus zu einem sehr interessanten Markt für Konsumgüter macht. Vor diesem Hintergrund erhält momentan deutsche Technologie Einzug in Vietnam, und deutsche Wertarbeit genießt höchsten Respekt.



Singapur (prognostiziertes BIP-Wachstum 2010: 6,3%) steht als Ausnahmeerscheinung in Südostasien da. Der Stadtstaat hat sich seit den 60er Jahren zur erfolgreichsten Wirtschaft der Region mit der höchsten Wirtschaftsleistung je Einwohner entwickelt und befindet sich mit seinem BIP gemessen in Kaufkraftparität pro Kopf auf Augenhöhe mit Deutschland. Arbeitskräfte sind teuer geworden, und höhere Löhne im verarbeitenden Gewerbe müssen durch eine höhere Arbeitsproduktivität ausgeglichen werden. So lautet dann auch die Devise des Jahres in Singapur "Steigerung der Produktivität". Der Stadtstaat wird sich zukünftig noch stärker auf technologisch anspruchsvolle Fertigungsprozesse sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten konzentrieren.

bw-i liegen **diverse Marktinformationen** zu den drei Ländern vor, die wir Ihnen auf unserer Foren-Homepage ab dem 25. Juni kostenlos zur Verfügung stellen (<http://www.bw-foren.de>).

Da die Veranstaltung durch **Außenwirtschaftsfördermittel** des Wirtschaftsministeriums und Baden-Württemberg International maßgeblich unterstützt wird, können wir Ihnen die Teilnahme an den Foren daher zum Preis von **EUR 1.700.-** (zzgl. MwSt.) anbieten. Die Reisekosten belaufen sich auf **EUR 5.291.-** in der Economy Class. Da die Reise für eine umfangreiche baden-württembergische Delegation inkl. innerasiatischer Charterflügen organisiert wird, ist eine **Buchung des Reisepakets nur über das angegebene Reisebüro** möglich.

Die Programme der Foren sowie den genauen Reiseverlauf, die von bw-i erbrachten Leistungen und die Anmeldeunterlagen erhalten Sie ebenfalls auf der oben genannten Homepage <http://www.bw-foren.de>.

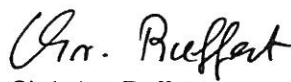
Über Ihre **Anmeldung** bis zum **15. Juli 2010** freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Baden-Württemberg International



Dr. Herbert Neuland
Geschäftsführer



Christina Ruffert
Bereichsleiterin ASEAN